Kommunale Arbeitsmarktstatistik
für den Rechtskreis SGB II

September 16

Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

- Amt proArbeit Jobcenter -

Kommunen

Inhaltsverzeichnis

Seit Mai 2005 veröffentlicht der Kreis Minden-Lübbecke die Kommunale Arbeitsmarktstatistik für den Rechtskreis SGB II. Inhalt der monatlich erscheinenden Statistik sind die Ergebnisse und Entwicklungen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch, Sozialgesetzbuch (SGB II) im Kreis Minden-Lübbecke. Zu Beginn des Jahres 2007 ist die bisherige Kommunale Arbeitsmarktstatistik SGB II überarbeitet und mit folgenden Inhalten versehen worden:

Inhalt	Seite
Medieninformation zur Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II	3
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	4
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte	5
Integration und Aktivierung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	6
Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen	8
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	9
Leistungsberechtigte nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	10
Integration und Aktivierung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	11
Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	14
Glossar mit Erläuterungen zur Interpretation der Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II	15
Impressum	18

Im September liegt die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit 9.903 Familien um ein Prozent unter der Zahl des Vorjahresmonats. Auch die Zahl der Leistungsberechtigten ist mit 20.754 um 0,4 Prozent niedriger als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosigkeit im SGB II- Bereich liegt mit 5370 Personen um 1,7 Prozent unter dem Vorjahresmonat. 423 Leistungsberechtigte nahmen im vergangenen Monat eine Erwerbstätigkeit auf. Davon begannen 242 Personen eine sozialversicherungspflichtige, 77 eine geringfügige und drei eine selbstständige Beschäftigung. 101 Personen starteten eine Ausbildung. Im vergangenen Monat begannen 369 Personen eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme, 59 von ihnen nahmen eine Arbeitsgelegenheit auf, 23 Personen ein Praktikum und 287 nahmen eine angebotene Qualifizierung an.

Die Integration junger, erwerbsloser Erwachsener zwischen 18 und 25 Jahren in den Arbeitsmarkt stellt eine Herausforderung dar. Das belegen die aktuellen Zahlen der Jobcenter im Kreis Minden-Lübbecke und im Landkreis Schaumburg. Sowohl die geographische Nähe und als auch das gemeinsame Anliegen der beiden Kreise sind Gründe für eine neue Kooperation auf dem Gebiet der Arbeitsvermittlung. Dazu gab es Ende August eine Auftaktveranstaltung, bei der die nächsten Arbeitsschritte abgestimmt wurden.

Die Jobcenter der Kreise Minden-Lübbecke und Schaumburg haben sich gemeinsam zum Ziel gesetzt, über die soziale Einbindung der Zielgruppe die Integration in den Arbeitsmarkt zu erreichen. Das Einsatzgebiet soll im Rahmen des Projekts den Kreis Minden-Lübbecke und den Landkreis Schaumburg umfassen. Die Eingliederungsmaßnahmen werden in Zusammenarbeit im Trägerverbund mit der AWO Bezirksverband OWL e.V., Fach-Werk e.V., Euwatec gGmbH und dem ESTA-Bildungswerk gGmbH angeboten.

Das aktuelle Projekt „Treffpunkt u 25 plus“ richtet sich an junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, die durch bestehende Hilfsangebote, insbesondere Sozialleistungsangebote nicht erreicht werden bzw. diese Angebote nicht annehmen. Es handelt sich um junge Menschen, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und darüber hinaus in den letzten sechs Monaten mindestens 50 Prozent ihrer Termine beim Jobcenter nicht wahrgenommen haben. Oder sie waren bereits für verschiedene Maßnahmen wie beispielsweise berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen oder Aktivierungshilfen vorgesehen, haben diese aber nicht angetreten oder kurzfristig abgebrochen.

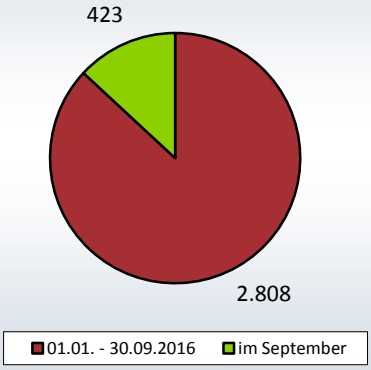
Ziel des Projektes ist es, innovative und teilweise auch unkonventionelle Möglichkeiten zu erproben. Besondere Lagen erfordern besondere Maßnahmen. Dabei soll der Zugang und die Inanspruchnahme von Maßnahmen mit Blick auf junge Menschen erhöht werden, die durch konventionelle Angebots- und Zugangsformate nicht erreicht wurden. Zugleich geht es darum, Maßnahmen in einer Weise durchzuführen, dass sie möglichst nicht abgebrochen oder ohne Zielerreichung beendet werden. Die Jobcenter stellen insgesamt 54 Eingliederungs-Plätze zur Verfügung. Mit dieser neuen Maßnahme möchten die Jobcenter die jungen Erwachsenen wieder gesamtgesellschaftlich einbinden und in den Vermittlungsprozess zurückführen.

Dabei soll herausgefunden werden, wie und durch welche Maßnahmen die Eingliederung in die Regelsysteme gelingt, die sonst nicht möglich gewesen wären. Auf dieser Grundlage sollen schließlich Anforderungen und Erfolgsfaktoren für eine entsprechende Umsetzung geprüft und entwickelt werden. Wissenschaftlich begleitet das Projekt „Treffpunkt u 25 plus“ das Institut Kompetenzzentrum Soziale Dienste, ein Institut der Universität Bielefeld.

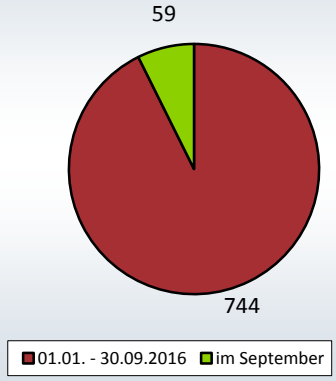
Minden, 29.09.2016

Integration und Aktivierung im Berichtsmonat und kumuliert seit Jahresbeginn

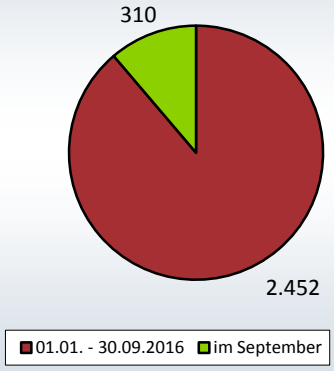
3.231
Integrationen in Arbeit und Ausbildung



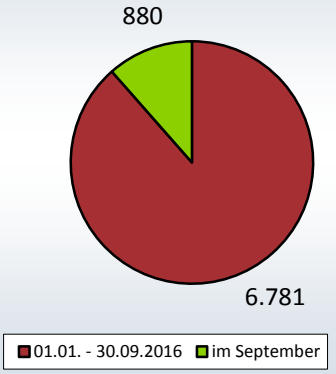
803
Aktivierungen in Arbeitsgelegenheiten



2.762
Aktivierungen in Qualifizierungen*



7.661
Eingliederungsvereinbarungen



* incl. Praktikum

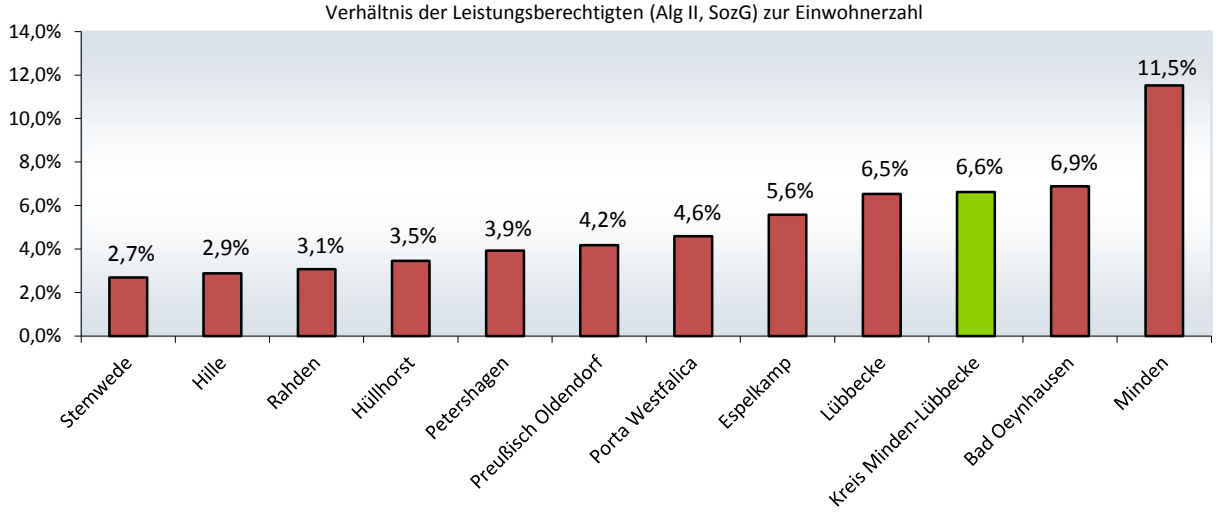
9.903 Bedarfsgemeinschaften

20.754 Hilfeberechtigte

davon 3.093 Hilfeberechtigte von 15 bis unter 25 Jahren

SGB II-Quote im Kreis Minden-Lübbecke

Verhältnis der Leistungsberechtigten (Alg II, SozG) zur Einwohnerzahl



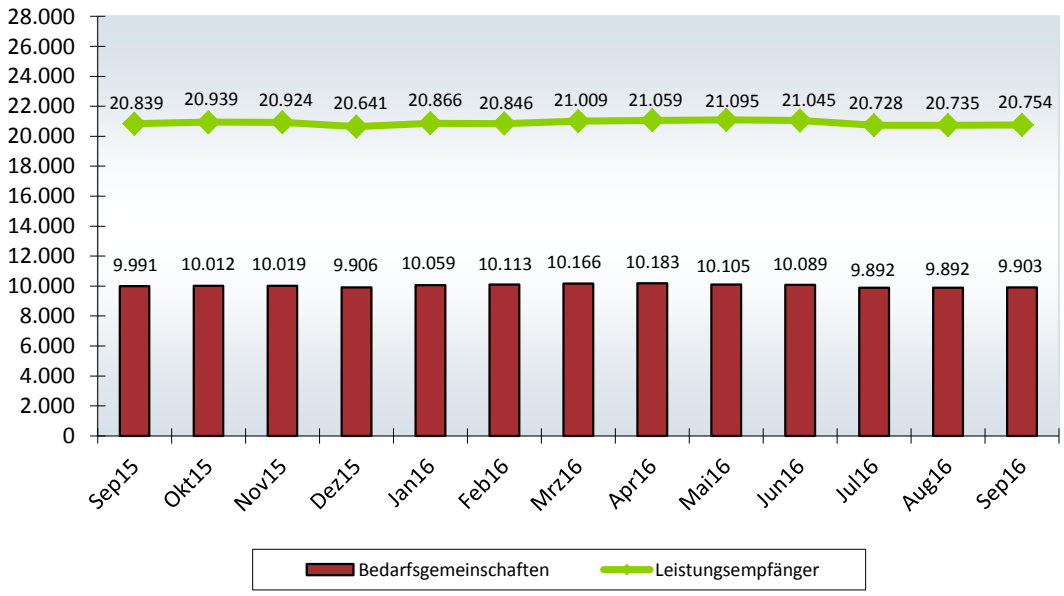
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Vergleich zum Vorjahresmonat

	Sep 16			Sep 15	Veränderung zu Vorjahresmonat	
	Gesamt	darunter		Gesamt	absolut	in %
		Männlich	Weiblich			
Bedarfsgemeinschaften	9.903	-	-	9.991	-88	-0,9%
Leistungsberechtigte	20.754	10.189	10.565	20.839	-85	-0,4%
davon Arbeitslosengeld II	14.654	6.971	7.683	14.743	-89	-0,6%
davon Sozialgeld	6.100	3.218	2.882	6.096	4	0,1%

Differenzierung der Leistungsberechtigten im Berichtsmonat nach Alter und Geschlecht

	Leistungsberechtigte					
	Arbeitslosengeld II			Sozialgeld		
	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Bestand						
unter 15 Jahren	-	-	-	5.897	3.114	2.783
15 bis unter 25 Jahren	3.093	1.513	1.580	0	0	0
25 Jahre und älter	11.561	5.458	6.103	203	104	99
Insgesamt	14.654	6.971	7.683	6.100	3.218	2.882
Anteile in %						
unter 15 Jahren	-	-	-	96,7%	96,8%	96,6%
15 bis unter 25 Jahren	21,1%	21,7%	20,6%	0,0%	0,0%	0,0%
25 Jahre und älter	78,9%	78,3%	79,4%	3,3%	3,2%	3,4%
Insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften u. Leistungsberechtigten in den letzten 13 Monaten



Bei den Bedarfsgemeinschaften handelt es sich seit September 2006 ausschließlich um Zahlfälle, d. h. die ausgezahlte Leistungssumme ist größer Null. Die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigten in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden befindet sich auf den Seiten 9 - 10.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Vergleich zum Vorjahresmonat

	Sep 16			Sep 15	Veränderung zu Vorjahresmonat	
	Gesamt	darunter		Gesamt		
		Männlich	Weiblich		absolut	in %
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)	14.654	6.971	7.683	14.743	-89	-0,6%
davon						
aktivierungsfähige eLb	8.789	4.692	4.097	8.895	-106	-1,2%
unter 15 Jahren	-	-	-	-		
15 bis unter 25 Jahren	1.199	673	526	1.114	85	7,6%
25 Jahre und älter	7.590	4.019	3.571	7.781	-191	-2,5%

Aktivierungsfähige Leistungsberechtigte stehen dem Fallmanagement und der Arbeitsvermittlung uneingeschränkt zur Verfügung. Sie können in den Arbeitsmarkt integriert oder in eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme aktiviert werden. Die verbleibenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind als nicht aktivierungsfähig eingestuft, da sie z. B. aufgrund einer schulischen Ausbildung, einer Fort-/Weiter-bildungsmaßnahme oder durch familiäre Bindung derzeit nicht unmittelbar dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Integration von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Arbeit im Vergleich z. Vorjahresmonat

	Sep 16			Sep 15	Veränderung zu Vorjahresmonat	
	Gesamt	darunter		Gesamt		
		Männlich	Weiblich		absolut	in %
Integrierte eLb	423	210	213	446	-23	-5,2%
davon in						
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	242	142	100	292	-50	-17%
Ausbildung	101	39	62	65	36	55%
Selbständigkeit	3	1	2	3	0	0%
Sozialversicherungsfreie Beschäftigung (450 €-Job)	77	28	49	86	-9	-10%

Differenzierung der Integration im Berichtsmonat nach Alter und Geschlecht

davon 3.134 Hilfeberechtigte v	Integration					
	15 bis unter 25 Jahren			25 Jahre und älter		
	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Integrierte eLb	130	57	73	293	153	140
davon in						
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	34	18	16	208	124	84
Ausbildung	83	33	50	18	6	12
Selbständigkeit	0			3	1	2
Sozialversicherungsfreie Beschäftigung (450 €-Job)	13	6	7	64	22	42

Aktivierung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Maßnahmen im Vgl. z. Vorjahresmonat

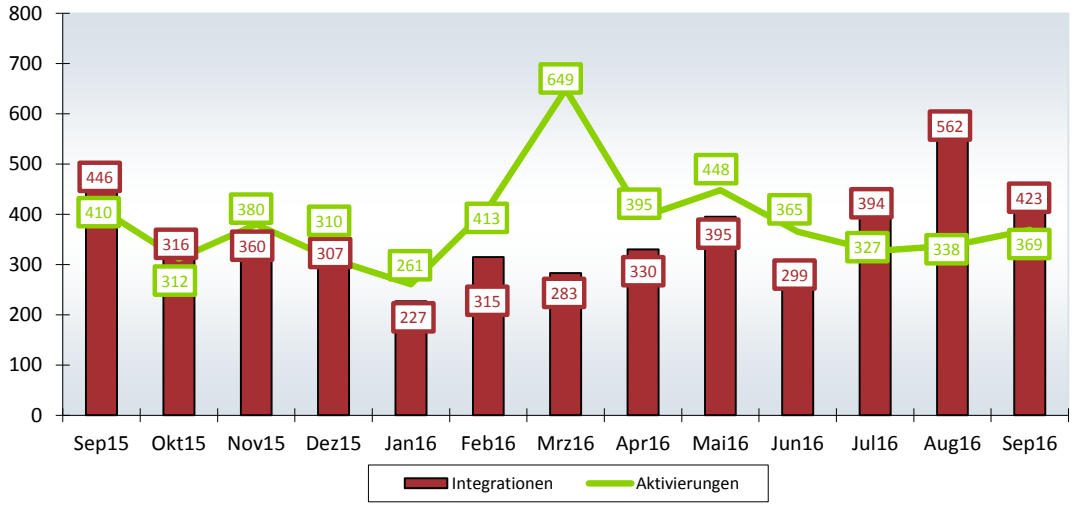
	Sep 16			Sep 15	Veränderung zu Vorjahresmonat	
	Gesamt	darunter		Gesamt	absolut	in %
		Männlich	Weiblich			
Aktivierte eLb	369	222	147	410	-41	-10,0%
davon in						
Arbeitsgelegenheiten	59	35	24	70	-11	-15,7%
Praktikum	23	15	8	21	2	9,5%
Qualifizierungen	287	172	115	319	-32	-10,0%

Differenzierung der Aktivierung im Berichtsmonat nach Alter und Geschlecht

	Aktivierung					
	15 bis unter 25 Jahren			25 Jahre und älter		
	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Aktivierte eLb	69	44	25	300	178	122
davon in						
Arbeitsgelegenheiten	3	2	1	56	33	23
Praktikum	5	3	2	18	12	6
Qualifizierungen	61	39	22	226	133	93

Die Entwicklung der Integration und Aktivierung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden befindet sich auf den Seiten 11 - 13.

Entwicklung der Integration und Aktivierung von eLb´s in den letzten 13 Monaten



Arbeitslose gesamt und im Rechtskreis SGB II im Vergleich zum Vorjahresmonat

	Sep 16			Sep 15	Veränderung zu Vorjahresmonat	
	Gesamt	darunter		Gesamt	absolut	in %
		Männlich	Weiblich			
Arbeitslose gesamt	8.669	4.725	3.944	8.752	-83	-0,9%
davon						
Arbeitslose im SGB II	5.370	2.862	2.508	5.464	-94	-1,7%
%-Anteil an ges. Arbeitslose	62%	61%	64%	62%	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

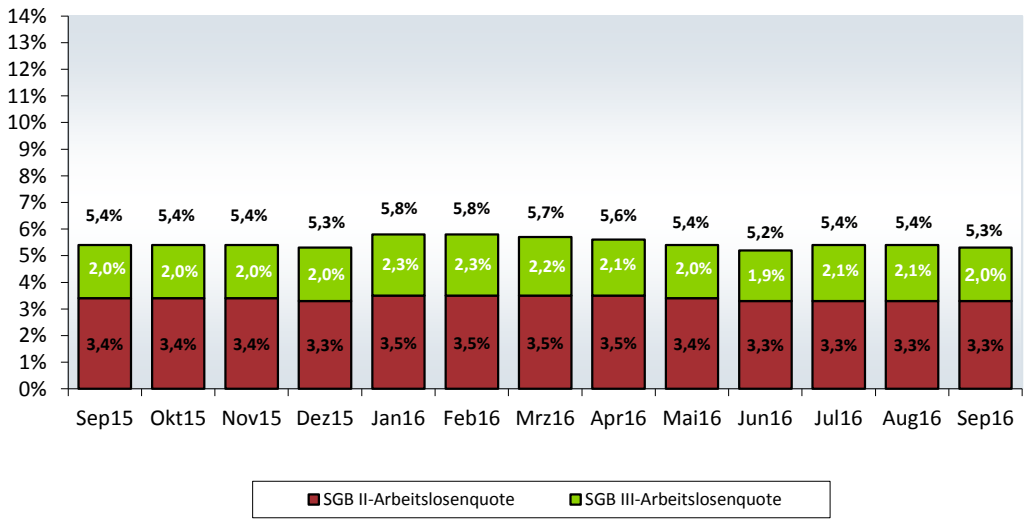
Differenzierung der Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat nach Alter und Geschlecht

	Arbeitslosigkeit					
	Arbeitslose gesamt			davon Arbeitslose im SGB II		
	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Bestand						
unter 25 Jahren	1.182	679	503	653	360	293
25 bis unter 55 Jahren	5.838	3.125	2.713	4.045	2.146	1.899
55 Jahre und älter	1.649	921	728	672	356	316
Insgesamt	8.669	4.725	3.944	5.370	2.862	2.508
Anteile in %						
unter 25 Jahren	13,6%	14,4%	12,8%	12,2%	12,6%	11,7%
25 bis unter 55 Jahren	67,3%	66,1%	68,8%	75,3%	75,0%	75,7%
55 Jahre und älter	19,0%	19,5%	18,5%	12,5%	12,4%	12,6%
Insgesamt	100,0%	54,5%	45,5%	100,0%	53,3%	46,7%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit gesamt und im Rechtskreis SGB II in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden befindet sich auf der Seite 14.

Entwicklung der Arbeitslosenquote* nach Rechtskreisen in den letzten 13 Monaten



* bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 2016

Bedarfsgemeinschaften*	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Okt 16	Nov 16	Dez 16	Vorjahres -monat September 15
Bad Oeynhausen	1.607	1.594	1.596	1.607	1.569	1.568	1.518	1.531	1.510				1.603
Espelkamp	702	699	704	705	697	690	677	675	681				685
Hille	190	213	217	209	210	210	200	198	203				225
Hüllhorst	229	217	218	219	212	218	226	231	230				204
Lübbecke	788	799	817	812	805	803	785	798	804				814
Minden	4.514	4.567	4.584	4.609	4.597	4.610	4.553	4.528	4.506				4.439
Petershagen	513	510	508	500	493	484	473	474	476				489
Porta Westfalica	802	797	793	795	793	787	754	753	787				809
Preußisch Oldendorf	236	240	260	258	251	235	235	233	241				240
Rahden	272	268	264	263	272	272	265	264	268				273
Stemwede	206	209	205	206	206	212	206	207	197				210
Insgesamt	10.059	10.113	10.166	10.183	10.105	10.089	9.892	9.892	9.903				9.991

Bei den Bedarfsgemeinschaften handelt es sich seit September 2006 ausschließlich um Zahlfälle, d. h. die ausgezahlte Leistungssumme ist größer Null.

Leistungsberechtigte*	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Okt 16	Nov 16	Dez 16	Vorjahres -monat September 15
Bad Oeynhausen	3.492	3.437	3.459	3.461	3.436	3.419	3.363	3.393	3.371				3.494
Espelkamp	1.389	1.381	1.393	1.390	1.372	1.365	1.354	1.368	1.391				1.382
Hille	390	471	468	457	465	454	431	441	460				486
Hüllhorst	481	441	469	456	430	429	472	456	459				418
Lübbecke	1.603	1.622	1.672	1.649	1.660	1.653	1.612	1.638	1.662				1.673
Minden	9.363	9.356	9.416	9.478	9.543	9.538	9.454	9.446	9.403				9.248
Petershagen	1.102	1.105	1.086	1.085	1.077	1.060	1.022	1.018	1.007				1.069
Porta Westfalica	1.623	1.608	1.619	1.653	1.650	1.666	1.601	1.572	1.626				1.640
Preußisch Oldendorf	506	522	544	547	550	527	530	523	529				510
Rahden	503	501	491	482	513	516	495	487	480				511
Stemwede	414	402	392	401	399	418	394	393	366				408
Insgesamt	20.866	20.846	21.009	21.059	21.095	21.045	20.728	20.735	20.754				20.839

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um Stichtagswerte am Ende des Berichtsmonats.

Leistungsberechtigte nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 2016

Leistungsberechtigte nach Altersgruppen	Jan 16		Feb 16		Mrz 16		Apr 16		Mai 16		Jun 16		Jul 16		Aug 16		Sep 16		Okt 16		Nov 16		Dez 16	
	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.
unter 15 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	962	(430)	927	(414)	935	(420)	929	(419)	926	(421)	925	(434)	916	(425)	937	(448)	931	(438)						
Espelkamp	384	(182)	374	(176)	385	(182)	388	(186)	370	(184)	378	(186)	384	(186)	394	(191)	413	(209)						
Hille	100	(59)	128	(70)	128	(72)	128	(71)	134	(73)	130	(71)	123	(64)	134	(69)	139	(72)						
Hüllhorst	129	(60)	113	(51)	127	(57)	126	(59)	113	(54)	111	(55)	128	(58)	121	(55)	125	(61)						
Lübbecke	427	(208)	427	(207)	435	(218)	433	(220)	444	(222)	450	(229)	442	(223)	451	(230)	461	(230)						
Minden	2.674	(1.277)	2635	(1.267)	2.666	(1.272)	2.674	(1.269)	2.726	(1.304)	2.706	(1.297)	2.721	(1.305)	2.717	(1.295)	2.721	(1.272)						
Petershagen	322	(163)	319	(160)	317	(155)	319	(155)	319	(162)	322	(159)	299	(148)	303	(151)	289	(139)						
Porta Westfalica	455	(226)	447	(219)	441	(212)	461	(223)	447	(218)	456	(215)	437	(202)	428	(191)	461	(210)						
Preußisch Oldendorf	158	(75)	172	(75)	174	(79)	180	(84)	180	(85)	177	(84)	177	(82)	176	(85)	177	(80)						
Rahden	124	(52)	123	(50)	122	(48)	115	(47)	125	(50)	131	(53)	121	(50)	114	(45)	110	(40)						
Stemwede	95	(45)	84	(38)	85	(38)	87	(39)	82	(37)	88	(37)	81	(34)	76	(34)	70	(32)						
Insgesamt	5.830	(2.777)	5.749	(2.727)	5.815	(2.753)	5.840	(2.772)	5.866	(2.810)	5.874	(2.820)	5.829	(2.777)	5.851	(2.794)	5.897	(2.783)						
15 bis unter 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	505	(249)	506	(241)	517	(250)	524	(257)	517	(254)	526	(261)	512	(250)	517	(253)	516	(249)						
Espelkamp	200	(102)	203	(104)	208	(106)	209	(106)	206	(106)	210	(104)	193	(92)	200	(96)	193	(97)						
Hille	66	(36)	88	(51)	84	(45)	82	(46)	75	(41)	73	(40)	64	(36)	64	(40)	72	(44)						
Hüllhorst	86	(44)	85	(43)	89	(38)	84	(39)	79	(34)	74	(37)	86	(38)	83	(39)	82	(36)						
Lübbecke	232	(121)	239	(124)	254	(128)	251	(130)	246	(124)	247	(119)	235	(112)	239	(115)	238	(114)						
Minden	1.472	(773)	1.477	(778)	1.474	(772)	1.509	(791)	1.504	(785)	1.508	(787)	1.461	(766)	1.482	(772)	1.465	(764)						
Petershagen	165	(86)	174	(88)	166	(85)	172	(86)	177	(87)	170	(84)	163	(82)	149	(76)	140	(69)						
Porta Westfalica	228	(121)	229	(122)	231	(119)	240	(125)	241	(127)	240	(130)	224	(121)	219	(109)	221	(113)						
Preußisch Oldendorf	56	(32)	53	(31)	61	(35)	63	(37)	65	(38)	63	(39)	69	(43)	64	(39)	64	(41)						
Rahden	60	(34)	60	(33)	62	(36)	65	(40)	73	(44)	71	(44)	69	(41)	63	(37)	57	(31)						
Stemwede	50	(22)	51	(22)	51	(21)	48	(19)	49	(20)	55	(23)	52	(24)	54	(24)	45	(22)						
Insgesamt	3.120	(1.620)	3.165	(1.637)	3.197	(1.635)	3.247	(1.676)	3.232	(1.660)	3.237	(1.668)	3.128	(1.605)	3.134	(1.600)	3.093	(1.580)						
25 Jahre und älter*																								
Bad Oeynhausen	2.025	(1.050)	2.004	(1.039)	2.007	(1.046)	2.008	(1.043)	1.993	(1.032)	1.968	(1.026)	1.935	(1.014)	1.939	(1.011)	1.924	(1.004)						
Espelkamp	805	(459)	804	(456)	800	(456)	793	(450)	796	(450)	777	(439)	777	(437)	774	(439)	785	(444)						
Hille	224	(125)	255	(137)	256	(136)	247	(134)	256	(140)	251	(140)	244	(136)	243	(140)	249	(139)						
Hüllhorst	266	(141)	243	(132)	253	(133)	246	(129)	238	(124)	244	(125)	258	(135)	252	(134)	252	(132)						
Lübbecke	944	(515)	956	(517)	983	(529)	965	(516)	970	(520)	956	(509)	935	(501)	948	(507)	963	(519)						
Minden	5.217	(2.687)	5.244	(2.698)	5.276	(2.727)	5.295	(2.722)	5.313	(2.737)	5.324	(2.741)	5.272	(2.718)	5.247	(2.704)	5.217	(2.703)						
Petershagen	615	(337)	612	(331)	603	(331)	594	(323)	581	(319)	568	(316)	560	(312)	566	(315)	578	(319)						
Porta Westfalica	940	(491)	932	(480)	947	(486)	952	(477)	962	(481)	970	(492)	940	(477)	925	(471)	944	(475)						
Preußisch Oldendorf	292	(163)	297	(165)	309	(171)	304	(171)	305	(170)	287	(164)	284	(164)	283	(167)	288	(169)						
Rahden	319	(164)	318	(165)	307	(159)	302	(154)	315	(162)	314	(162)	305	(156)	310	(161)	313	(163)						
Stemwede	269	(155)	267	(151)	256	(144)	266	(144)	268	(148)	275	(148)	261	(139)	263	(142)	251	(135)						
Insgesamt	11.916	(6.287)	11.932	(6.271)	11.997	(6.318)	11.972	(6.263)	11.997	(6.283)	11.934	(6.262)	11.771	(6.189)	11.750	(6.191)	11.764	(6.202)						

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um Stichtagswerte am Ende des Berichtsmonats.

Integration und Aktivierung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 2016

Integration in Arbeit	Jan 16		Feb 16		Mrz 16		Apr 16		Mai 16		Jun 16		Jul 16		Aug 16		Sep 16		Okt 16		Nov 16		Dez 16	
	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.
Alle Altersgruppen*																								
Bad Oeynhausen	46	(21)	107	(50)	171	(72)	227	(93)	296	(119)	350	(149)	426	(175)	555	(237)	629	(271)						
Espelkamp	19	(6)	49	(21)	75	(28)	103	(42)	138	(57)	155	(67)	189	(79)	218	(92)	237	(101)						
Hille	6	(4)	11	(7)	18	(9)	24	(12)	32	(17)	39	(17)	50	(26)	67	(34)	75	(39)						
Hüllhorst	7	(4)	16	(6)	25	(10)	34	(14)	42	(21)	48	(26)	57	(32)	71	(35)	82	(39)						
Lübbecke	20	(12)	44	(26)	64	(35)	82	(46)	111	(54)	130	(64)	148	(67)	198	(91)	237	(107)						
Minden	91	(33)	226	(91)	337	(144)	473	(199)	630	(271)	759	(335)	921	(411)	1.140	(508)	1.315	(595)						
Petershagen	7	(6)	19	(16)	27	(20)	48	(30)	69	(41)	88	(47)	104	(53)	132	(65)	149	(79)						
Porta Westfalica	17	(7)	47	(18)	73	(30)	115	(48)	154	(64)	185	(75)	217	(88)	259	(114)	301	(141)						
Preußisch Oldendorf	2	(1)	5	(1)	6	(2)	11	(4)	19	(6)	26	(9)	34	(12)	41	(14)	51	(18)						
Rahden	9	(4)	13	(5)	20	(10)	25	(13)	40	(16)	43	(18)	54	(22)	73	(32)	91	(42)						
Stemwede	3	(1)	5	(2)	9	(3)	16	(5)	22	(7)	29	(9)	46	(18)	54	(23)	64	(25)						
Insgesamt	227	(99)	542	(243)	825	(363)	1.158	(506)	1.553	(673)	1.852	(816)	2.246	(983)	2.808	(1.245)	3.231	(1.457)						
davon unter 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	9	(3)	17	(7)	23	(7)	35	(11)	42	(14)	45	(17)	58	(20)	132	(57)	153	(66)						
Espelkamp	2	()	10	(3)	13	(6)	22	(11)	24	(13)	28	(15)	35	(19)	45	(22)	49	(24)						
Hille	1	()	2	(1)	4	(1)	5	(1)	5	(1)	6	(1)	10	(4)	18	(8)	22	(11)						
Hüllhorst	1	()	3	()	5	(1)	10	(4)	12	(6)	14	(7)	16	(9)	25	(11)	29	(13)						
Lübbecke	4	(4)	7	(4)	7	(4)	10	(7)	12	(9)	18	(11)	23	(13)	45	(22)	59	(27)						
Minden	15	(5)	40	(15)	65	(24)	82	(27)	104	(40)	125	(49)	141	(57)	222	(101)	278	(133)						
Petershagen	0	()	2	(1)	3	(1)	5	(1)	8	(4)	8	(4)	11	(5)	20	(9)	23	(11)						
Porta Westfalica	0	()	4	(1)	7	(1)	15	(6)	16	(6)	21	(7)	23	(7)	36	(14)	47	(25)						
Preußisch Oldendorf	0	()	1	()	1	()	1	()	3	()	3	()	3	()	8	(2)	12	(4)						
Rahden	0	()	1	()	2	(1)	4	(3)	6	(4)	7	(5)	7	(5)	11	(9)	19	(14)						
Stemwede	1	()	1	()	2	()	3	()	3	()	5	()	7	()	9	()	10	()						
Insgesamt	33	(12)	88	(32)	132	(46)	192	(71)	235	(97)	280	(116)	334	(139)	571	(255)	701	(328)						
davon über 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	37	(18)	90	(43)	148	(65)	192	(82)	254	(105)	305	(132)	368	(155)	423	(180)	476	(205)						
Espelkamp	17	(6)	39	(18)	62	(22)	81	(31)	114	(44)	127	(52)	154	(60)	173	(70)	188	(77)						
Hille	5	(4)	9	(6)	14	(8)	19	(11)	27	(16)	33	(16)	40	(22)	49	(26)	53	(28)						
Hüllhorst	6	(4)	13	(6)	20	(9)	24	(10)	30	(15)	34	(19)	41	(23)	46	(24)	53	(26)						
Lübbecke	16	(8)	37	(22)	57	(31)	72	(39)	99	(45)	112	(53)	125	(54)	153	(69)	178	(80)						
Minden	76	(28)	186	(76)	272	(120)	391	(172)	526	(231)	634	(286)	780	(354)	918	(407)	1.037	(462)						
Petershagen	7	(6)	17	(15)	24	(19)	43	(29)	61	(37)	80	(43)	93	(48)	112	(56)	126	(68)						
Porta Westfalica	17	(7)	43	(17)	66	(29)	100	(42)	138	(58)	164	(68)	194	(81)	223	(100)	254	(116)						
Preußisch Oldendorf	2	(1)	4	(1)	5	(2)	10	(4)	16	(6)	23	(9)	31	(12)	33	(12)	39	(14)						
Rahden	9	(4)	12	(5)	18	(9)	21	(10)	34	(12)	36	(13)	47	(17)	62	(23)	72	(28)						
Stemwede	2	(1)	4	(2)	7	(3)	13	(5)	19	(7)	24	(9)	39	(18)	45	(23)	54	(25)						
Insgesamt	194	(87)	454	(211)	693	(317)	966	(435)	1.318	(576)	1.572	(700)	1.912	(844)	2.237	(990)	2.530	(1.129)						

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um aufsummierte Zahlen vom Beginn des Jahres bis einschließlich des jeweiligen Berichtsmonats. Aufgrund der fortlaufenden Kumulierung wird auf die Anonymisierung von Zahlenwerten kleiner als 3 verzichtet.

Integration und Aktivierung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 2016

Aktivierung in Arbeitsgelegenheiten	Jan 16		Feb 16		Mrz 16		Apr 16		Mai 16		Jun 16		Jul 16		Aug 16		Sep 16		Okt 16		Nov 16		Dez 16	
Alle Altersgruppen*	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.
Bad Oeynhausen	21	(7)	37	(14)	113	(48)	131	(60)	152	(67)	163	(67)	185	(75)	202	(81)	220	(88)						
Espelkamp	4	(2)	9	(5)	57	(31)	64	(32)	70	(33)	79	(36)	83	(37)	85	(37)	88	(39)						
Hille	0	()	0	()	4	(1)	5	(1)	6	(1)	6	(1)	6	(1)	7	(1)	10	(2)						
Hüllhorst	4	(1)	4	(1)	13	(6)	13	(6)	14	(7)	15	(7)	16	(8)	17	(8)	18	(9)						
Lübbecke	7	(4)	12	(8)	45	(32)	48	(32)	51	(33)	52	(34)	55	(35)	57	(35)	59	(36)						
Minden	7	(2)	19	(6)	143	(51)	155	(53)	163	(55)	184	(64)	191	(66)	210	(72)	227	(80)						
Petershagen	1	()	6	(2)	27	(9)	32	(13)	34	(13)	36	(14)	38	(14)	44	(16)	46	(16)						
Porta Westfalica	1	()	6	(3)	43	(21)	49	(24)	55	(26)	64	(29)	74	(32)	81	(33)	88	(36)						
Preußisch Oldendorf	0	()	1	()	2	(1)	4	(2)	5	(2)	5	(2)	6	(3)	7	(4)	8	(4)						
Rahden	0	()	0	()	15	(4)	17	(4)	18	(4)	20	(5)	21	(6)	22	(7)	27	(8)						
Stemwede	0	()	2	()	8	(4)	10	(5)	10	(5)	12	(5)	12	(5)	12	(5)	12	(5)						
Insgesamt	45	(16)	96	(39)	470	(208)	528	(232)	578	(246)	636	(264)	687	(282)	744	(299)	803	(323)						
davon unter 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	0	()	0	()	2	(1)	2	(1)	4	(1)	5	(1)	5	(1)	6	(1)	6	(1)						
Espelkamp	0	()	1	()	7	(1)	8	(1)	10	(1)	11	(1)	11	(1)	11	(1)	11	(1)						
Hille	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	0	1	()	2	()						
Hüllhorst	1	()	1	()	1	()	1	()	2	(1)	2	(1)	2	(1)	2	(1)	2	(1)						
Lübbecke	0	()	1	(1)	2	(2)	2	(2)	2	(2)	2	(2)	3	(3)	3	(3)	4	(4)						
Minden	0	()	1	(1)	9	(5)	9	(5)	10	(6)	11	(6)	11	(6)	14	(7)	14	(7)						
Petershagen	0	()	0	()	1	()	1	()	1	()	1	()	2	()	2	()	2	()						
Porta Westfalica	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()						
Preußisch Oldendorf	0	()	0	()	0	()	0	()	1	()	1	()	2	(1)	2	(1)	2	(1)						
Rahden	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	1	()						
Stemwede	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()						
Insgesamt	1	()	4	(2)	22	(9)	23	(9)	30	(11)	33	(11)	36	(13)	41	(14)	44	(15)						
davon über 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	21	(7)	37	(14)	111	(47)	129	(59)	148	(66)	158	(66)	180	(74)	196	(80)	214	(87)						
Espelkamp	4	(2)	8	(5)	50	(30)	56	(31)	60	(32)	68	(35)	72	(36)	74	(36)	77	(38)						
Hille	0	()	0	()	4	(1)	5	(1)	6	(1)	6	(1)	6	(1)	6	(1)	8	(2)						
Hüllhorst	3	(1)	3	(1)	12	(6)	12	(6)	12	(6)	13	(6)	14	(7)	15	(7)	16	(8)						
Lübbecke	7	(4)	11	(7)	43	(30)	46	(30)	49	(31)	50	(32)	52	(32)	54	(32)	55	(32)						
Minden	7	(2)	18	(5)	134	(46)	146	(48)	153	(49)	173	(58)	180	(60)	196	(65)	213	(73)						
Petershagen	1	()	6	(2)	26	(9)	31	(13)	33	(13)	35	(14)	36	(14)	42	(16)	44	(16)						
Porta Westfalica	1	()	6	(3)	43	(21)	49	(24)	55	(26)	64	(29)	74	(32)	81	(33)	88	(36)						
Preußisch Oldendorf	0	()	1	()	2	(1)	4	(2)	4	(2)	4	(2)	4	(2)	5	(3)	6	(3)						
Rahden	0	()	0	()	15	(4)	17	(4)	18	(4)	20	(5)	21	(6)	22	(7)	26	(8)						
Stemwede	0	()	2	()	8	(4)	10	(5)	10	(5)	12	(5)	12	(5)	12	(5)	12	(5)						
Insgesamt	44	(16)	92	(37)	448	(199)	505	(223)	548	(235)	603	(253)	651	(269)	703	(285)	759	(308)						

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um aufsummierte Zahlen vom Beginn des Jahres bis einschließlich des jeweiligen Berichtsmonats. Aufgrund der fortlaufenden Kumulierung wird auf die Anonymisierung von Zahlenwerten kleiner als 3 verzichtet.

Integration und Aktivierung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 2016

Aktivierung in Qualifizierungen*	Jan 16		Feb 16		Mrz 16		Apr 16		Mai 16		Jun 16		Jul 16		Aug 16		Sep 16		Okt 16		Nov 16		Dez 16	
	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.
Alle Altersgruppen**		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.
Bad Oeynhausen	43	(24)	115	(64)	155	(79)	217	(106)	331	(150)	381	(166)	437	(188)	492	(216)	551	(234)						
Espelkamp	22	(9)	58	(23)	90	(38)	120	(48)	155	(63)	187	(76)	216	(87)	232	(90)	263	(108)						
Hille	1	()	3	(1)	5	(1)	6	(1)	7	(2)	12	(6)	14	(6)	17	(7)	20	(8)						
Hüllhorst	8	(4)	15	(7)	20	(11)	24	(13)	30	(15)	33	(18)	36	(20)	46	(26)	52	(28)						
Lübbecke	26	(13)	45	(20)	72	(32)	116	(50)	149	(65)	173	(74)	193	(84)	215	(92)	238	(102)						
Minden	77	(28)	244	(97)	354	(144)	487	(195)	632	(258)	771	(323)	888	(372)	1.027	(427)	1.161	(481)						
Petershagen	7	(4)	20	(8)	39	(12)	53	(19)	73	(27)	83	(33)	93	(40)	101	(41)	113	(44)						
Porta Westfalica	17	(7)	47	(27)	71	(34)	95	(44)	125	(52)	150	(58)	178	(66)	197	(77)	220	(87)						
Preußisch Oldendorf	6	(4)	9	(5)	15	(6)	26	(10)	33	(14)	36	(16)	41	(18)	48	(20)	54	(25)						
Rahden	4	(1)	12	(2)	18	(4)	25	(5)	30	(9)	38	(9)	41	(10)	42	(10)	47	(11)						
Stemwede	5	(2)	10	(4)	14	(5)	21	(10)	23	(12)	31	(15)	34	(15)	35	(16)	43	(17)						
Insgesamt	216	(96)	578	(258)	853	(366)	1.190	(501)	1.588	(667)	1.895	(794)	2.171	(906)	2.452	(1.022)	2.762	(1.145)						
davon unter 25 Jahren**																								
Bad Oeynhausen	9	(6)	23	(13)	29	(15)	43	(19)	72	(28)	76	(28)	89	(33)	98	(39)	115	(42)						
Espelkamp	2	()	9	(3)	16	(6)	20	(7)	26	(9)	33	(13)	37	(14)	39	(14)	46	(18)						
Hille	0	()	0	()	1	()	1	()	1	()	2	(1)	2	(1)	3	(1)	4	(1)						
Hüllhorst	0	()	5	(3)	6	(3)	8	(4)	10	(4)	11	(5)	12	(6)	17	(7)	19	(7)						
Lübbecke	7	(2)	12	(3)	15	(4)	23	(8)	31	(12)	35	(13)	40	(17)	45	(18)	49	(18)						
Minden	20	(10)	66	(30)	88	(42)	116	(56)	143	(72)	185	(92)	211	(103)	235	(115)	261	(127)						
Petershagen	0	()	2	()	6	()	9	(1)	12	(2)	13	(3)	14	(4)	14	(4)	17	(5)						
Porta Westfalica	3	(1)	11	(6)	16	(8)	23	(11)	31	(12)	33	(12)	39	(15)	41	(17)	45	(19)						
Preußisch Oldendorf	0	()	1	()	1	()	5	(2)	5	(2)	6	(3)	8	(4)	9	(4)	11	(6)						
Rahden	0	()	1	()	3	(1)	4	(1)	5	(2)	6	(2)	6	(2)	6	(2)	6	(2)						
Stemwede	0	()	0	()	3	(1)	3	(1)	3	(1)	4	(1)	5	(1)	5	(1)	5	(1)						
Insgesamt	41	(19)	130	(58)	184	(80)	255	(110)	339	(144)	404	(173)	463	(200)	512	(222)	578	(246)						
davon über 25 Jahren**																								
Bad Oeynhausen	34	(18)	92	(51)	126	(64)	174	(87)	259	(122)	305	(138)	348	(155)	394	(177)	436	(192)						
Espelkamp	20	(9)	49	(20)	74	(32)	100	(41)	129	(54)	154	(63)	179	(73)	193	(76)	217	(90)						
Hille	1	()	3	(1)	4	(1)	5	(1)	6	(2)	10	(5)	12	(5)	14	(6)	16	(7)						
Hüllhorst	8	(4)	10	(4)	14	(8)	16	(9)	20	(11)	22	(13)	24	(14)	29	(19)	33	(21)						
Lübbecke	19	(11)	33	(17)	57	(28)	93	(42)	118	(53)	138	(61)	153	(67)	170	(74)	189	(84)						
Minden	57	(18)	178	(67)	266	(102)	371	(139)	489	(186)	586	(231)	677	(269)	792	(312)	900	(354)						
Petershagen	7	(4)	18	(8)	33	(12)	44	(18)	61	(25)	70	(30)	79	(36)	87	(37)	96	(39)						
Porta Westfalica	14	(6)	36	(21)	55	(26)	72	(33)	94	(40)	117	(46)	139	(51)	156	(60)	175	(68)						
Preußisch Oldendorf	6	(4)	8	(5)	14	(6)	21	(8)	28	(12)	30	(13)	33	(14)	39	(16)	43	(19)						
Rahden	4	(1)	11	(2)	15	(3)	21	(4)	25	(7)	32	(7)	35	(8)	36	(8)	41	(9)						
Stemwede	5	(2)	10	(4)	11	(4)	18	(9)	20	(11)	27	(14)	29	(14)	30	(15)	38	(16)						
Insgesamt	175	(77)	448	(200)	669	(286)	935	(391)	1.249	(523)	1.491	(621)	1.708	(706)	1.940	(800)	2.184	(899)						

* incl. Praktikum

** Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um aufsummierte Zahlen vom Beginn des Jahres bis einschließlich des jeweiligen Berichtsmonats. Auf die Anonymisierung von Zahlenwerten kleiner als 3 wird verzichtet.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 2016

Arbeitslose	Jan 16		Feb 16		Mrz 16		Apr 16		Mai 16		Jun 16		Jul 16		Aug 16		Sep 16		Okt 16		Nov 16		Dez 16	
	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.
Alle Altersgruppen*		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II
Bad Oeynhausen	1.416	(823)	1.419	(839)	1.363	(837)	1.334	(853)	1.308	814	1.276	(802)	1.322	(829)	1.361	(838)	1.294	(812)						
Espelkamp	659	(319)	699	(324)	667	(320)	657	(333)	608	320	625	(315)	647	(302)	668	(326)	626	(324)						
Hille	377	(168)	366	(164)	372	(166)	369	(164)	340	162	348	(163)	336	(162)	328	(148)	320	(148)						
Hüllhorst	266	(141)	258	(129)	275	(139)	264	(142)	251	145	269	(143)	298	(153)	275	(136)	283	(147)						
Lübbecke	701	(381)	700	(381)	702	(403)	684	(413)	666	399	673	(408)	688	(407)	704	(406)	678	(400)						
Minden	3.697	(2.716)	3.715	(2.721)	3.692	(2.701)	3.663	(2.730)	3.524	2.631	3.396	(2.546)	3.482	(2.557)	3.441	(2.526)	3.362	(2.501)						
Petershagen	536	(244)	556	(258)	549	(249)	529	(240)	497	217	470	(220)	484	(210)	471	(206)	466	(207)						
Porta Westfalica	900	(444)	914	(469)	862	(465)	833	(444)	776	430	753	(409)	782	(389)	813	(399)	788	(404)						
Preußisch Oldendorf	301	(129)	298	(124)	295	(131)	299	(150)	277	134	266	(136)	298	(147)	301	(144)	296	(151)						
Rahden	320	(157)	335	(156)	308	(144)	310	(145)	301	142	298	(151)	315	(149)	311	(154)	311	(153)						
Stemwede	268	(122)	258	(130)	246	(125)	224	(123)	230	123	243	(125)	256	(121)	247	(121)	245	(123)						
Insgesamt	9.441	(5.644)	9.518	(5.695)	9.331	(5.680)	9.166	(5.737)	8.778	(5.517)	8.617	(5.418)	8.908	(5.426)	8.920	(5.404)	8.669	(5.370)						

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die statistische Auswertung der Arbeitslosenzahl im Rechtskreis SGB II nach Altersgruppen und Geschlecht ist zur Zeit noch nicht valide. Sobald eine plausible Auswertung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gegeben ist, erfolgt ihre Darstellung in der Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II des Kreises Minden-Lübbecke.

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um Stichtagswerte am Ende des Berichtsmonats.

Erläuterungen zur Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II

Aktivierung	Die Aktivierung erwerbsfähiger Leistungsberechtigter erfolgt durch Vermittlung in eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme im Rechtskreis des SGB II. Dazu zählen vor allem: - Arbeitsgelegenheiten gem. § 16d 3 SGB II - Qualifizierungsmaßnahmen und Praktikum
Arbeitsgelegenheiten	Die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II ist eine Form der Eingliederungsleistung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Diese Eingliederungsmaßnahmen sind auf die individuellen Erfordernisse der Leistungsberechtigten abzustimmen. Arbeitsgelegenheiten müssen im öffentlichen Interesse liegen und soweit zusätzlich und wettbewerbsneutral sein. Sie werden als Mehraufwansvariante (sozialversicherungsfrei) durchgeführt. Im Rahmen von zumutbaren, nicht sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen (im sog. Sozialrechtsverhältnis) werden von Maßnahmeträgern Zusatzjobs geschaffen. Die Zusatzjobs begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts. Während der Teilnahme erhält der erwerbsfähige Leistungsberechtigte zuzüglich zum Alg II eine angemessene Mehraufwandsentschädigung.
Arbeitslose	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II sind arbeitslos, wenn sie - nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten - eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und - sich bei einer Argentur für Arbeit / ARGE / Kommune arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die - mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mind. 15 Stunden pro Woche), - nicht arbeiten dürfen oder können - ihre Verfügbarkeit einschränken - das Rentenalter erreicht haben - sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit / ARGE / Kommune gemeldet haben - arbeitsunfähig erkrankt sind - Schüler, Studenten und Schulabgänger im Schulabgangsjahr zwischen Schulende und dem 30.09. des Jahres, die eine Ausbildungsstelle suchen - arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sowie Asylbewerber ohne Leis-tungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist
Arbeitslosengeld II (Alg II)	Arbeitslosengeld II (Alg II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus: - Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze, - ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II), - Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II),
Ausbildung	Hierzu zählt die Aufnahme einer schulischen (z. B. Beginn Studium, Schulausbildung, schulische Reha-Maßnahme, Techniker-/Meisterausbildung, Altenpflegehelfer/in, usw.) oder betrieblichen Ausbildung. Ausser- oder überbetriebliche Ausbildungsverhältnisse fallen ebenfalls unter dem Begriff Ausbildung. Abgänge in allgemeinbildende Schulen werden nicht als Beginn einer Ausbildung gezählt.

Bedarfsgemeinschaft	Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mind. einen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, außerdem zählen dazu: a) weitere erwerbsfähige Leistungsberechtigte, b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils, c) als Partner des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte, - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner, - eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen, d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebens-unterhalts nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.
	Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z. B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerte nicht zur Bedarfsgemeinschaft. Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder). Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.
Berichtsmonat	Berichtsmonat ist der Monat, über den sich die jeweilige Berichterstattung erstreckt. Bestandsmessungen zum jeweiligen Berichtsmonat beziehen sich auf die am Stichtag für den Berichtsmonat gezählten Daten. Bewegungsdaten (Zugang, Abgang) beziehen sich auf die jeweiligen Bewegungen vom Tag nach dem Stichtag des vorangegangenen Berichtsmonat bis zum Stichtag im Berichtsmonat.
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)	Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die - das 15. Lebensjahr vollendet und das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben, - erwerbsfähig und leistungsberechtigt sind und - ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mind. drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Leistungsberechtigt ist gem. § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält.
Erwerbstätigkeit	Erwerbstätigkeit dient dem Zweck, durch eigenes Tätigwerden Einkommen (d. h. Erwerbseinkommen) zu erzielen. Erwerbstätigkeit kann als selbständige und als nichtselbständige (abhängige) Tätigkeit ausgestaltet sein. Abhängige Arbeit ist bis zu einer Einkommensgrenze von 450 €/Monat sozialversicherungsfrei, dann beginnt eine Übergangszone, bis ab 800 €/Monat volle Sozialversicherungspflicht einsetzt. Für die Berechnung von Bedürftigkeitsleistungen sind die Art und Quelle der Einkünfte irrelevant.

Glossar

Integration	Eine Integration erwerbsfähiger Leistungsberechtigter erfolgt durch Vermittlung in eine abhängige oder selbständige Erwerbstätigkeit (siehe Erwerbstätigkeit). Daneben werden auch Vermittlungen in Ausbildung als Integration gezählt (siehe Ausbildung).
SGB II-Quote	Innerhalb der SGB II-Quote wird ein prozentuales Verhältnis der Leistungsberechtigten nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) zur Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune gebildet.
Sozialgeld (SozG)	Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Alg II-Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben (§ 28 SGB II). Sie setzt sich zusammen aus: - Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze, - ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II), - Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)

Die aufgeführten Erläuterungen bzw. Definitionen sind im wesentlichen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit entnommen.

Impressum

Zusammenstellung und Herausgabe

Kreis Minden-Lübbecke
- Amt proArbeit Jobcenter -

Johansenstr. 4
32423 Minden

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung

Amtsleitung

Heidemarie Schönrock-Beckmann 0571/807-11090
h.schoenrock-beckmann@minden-luebbecke.de

Controlling und Statistik

Maike Kochinke 0571/807-10160
m.kochinke@minden-luebbecke.de

Im Internet finden Sie die Kommunale Arbeitsmarktstatistik SGB II unter

www.minden-luebbecke.de

proArbeit/Statistik

Datenquelle

Mit Ausnahme der Daten zur Arbeitslosigkeit sowie ausgewählten Definitionen im Glossar sind alle Informationen in der Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II vom Kreis Minden-Lübbecke erhoben und verarbeitet worden. Sekundärdaten zur Arbeitslosigkeit und zu Definitionen sind den einschlägigen Publikationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit entnommen.

Urheberrecht

Der Kreis Minden-Lübbecke ist bestrebt in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte zu beachten, von ihm selbst erstellte Grafiken und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurückzugreifen. Sollte sich auf den jeweiligen Seiten dennoch eine ungekennzeichnete, aber durch fremdes Urheberrecht geschützte Grafik oder ein Text befinden, so konnte das Urheberrecht nicht festgestellt werden. Im Falle einer solchen unbeabsichtigten Urheberrechtsverletzung wird der Kreis Minden-Lübbecke das entsprechende Objekt nach Benachrichtigung aus seiner Publikation entfernen bzw. mit dem entsprechenden Urheberrecht kenntlich machen. Das Urheberrecht für veröffentlichte, vom Kreis Minden-Lübbecke selbst erstellte Objekte bleibt allein bei der Autorin der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken oder Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Kreises Minden-Lübbecke nicht gestattet.